Objekt:	Medea
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst
Inventarnummer:	WM-VI-b-h-109

Beschreibung

Dargestellt ist eine Frau in langem blauem Gewand. Sie kriecht mit den Beinen und dem linken Arm, mit dem sie sich auf einer Stufe abstützt, eine Treppe empor. Den rechten Arm hat sie beschwörend erhoben. Im Hintergrund des oberen Bildfeldes ist eine Tempelarchitektur angedeutet. Es handelt sich um die Gestalt Medea aus der griechischen Tragödie des Euripides. Die Verzweifelte hat aus Eifersucht ihre beiden Kinder ermordet und verfällt selbst dem Wahnsinn.

Sig./dat.: r.u. Pietsch (Rückseite r.u. Pietsch)
Bez.: (Rückseite l.u. 2/78, m.u. Medea)

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell
Maße:	Bild 48,2x36 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1978
	wer	Manfred Pietsch (1936-2015)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Medea
wo	

Schlagworte

- Gewand
- Treppe